

Frühlingserwachen im Vorgebirge



Am Sonntag, 28. April, startet die 16. Fahrradtour „Frühlingserwachen im Vorgebirge“. Sie ist der

Höhepunkt der diesjährigen „Bornheimer Frühlings- und Sparwochen“. Elf Stationen mit tol-

len und überraschenden Angeboten warten im gesamten Bornheimer Stadtgebiet auf Gäste.

Unmittelbarer sind die hiesigen landschaftlichen Schönheiten und die super Angebote der teilnehmenden Höfe nicht zu erleben. Jeder kann mitmachen, nicht nur passionierte Pedaleure. Und mit etwas Glück gewinnt man noch einen reich bestückten Präsentkorb. Nähere Einzelheiten auf den Sonderseiten im Innenteil. (WDK)

FRISCH
GESTRICHEN!

thomas gutmann
MALE R M E I S T E R

Bornheim-Merten
Mobil: 0177-55 99 200
www.machsgutmann.de

Zeit für HÖRGESUNDHEIT

Hörakustik in Bornheim

- seit über 19 Jahren Ihre Spezialisten rund ums Ohr
- exklusiver „Atelier“-Partner für Im-Ohr-Hörsysteme aus Meisterhand
- terzo® Gehörtherapie – die einzigartige Kombination aus strukturiertem Gehörtraining und Hörgeräteanpassung
- Hilfe bei Tinnitus
- modernste Technik in allen Preisklassen

**TOP
100**
AKUSTIKER
2023/2024

INHABERGEFÜHRTE MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN, AUSGEZEICHNET FÜR BESONDRE KUNDENORIENTIERUNG VOM BGW INSTITUT FÜR INNOVATIVE MARKTFORSCHUNG, ESSEN
Mehr Infos: www.top100akustiker.de

Bornheim Königstraße 59
Fon: 02222 92 99 99-3
bornheim@hoerakustik-hermeler.de

Sie finden uns auch
in Bonn und Rheinbach

www.hoerakustik-hermeler.de

**HÖRAKUSTIK
HERMELER**

terzo® Gehörtherapie
Meisterhafte Hörsysteme

LOKALES



LebEKa-Koordinator Horst Ziesemer (l.) und Diakon Joachim Fuhrmann waren dankbar für die Spende des Breniger karnevalistischen Freundeskreises „Funnys“.

Bornheimer helfen gern in nah und fern

Gerade in den letzten Wochen und Monaten haben Bornheimer Vereine, Institutionen, Unternehmen und private Einrichtungen großes ehrenamtliches Engagement gezeigt und mit ihren Aktionserlösen Hilfsorganisationen im Stadtgebiet, der näheren Umgebung, aber auch weit darüber hinaus und sogar im Ausland unterstützt. Die Bürger der Stadt haben damit immer wieder ihre soziale Verantwortung und ihre menschliche Hinwendung praktisch werden lassen. Viele persönliche und gemeinschaftliche Schicksale und Probleme konnten so gelöst oder zumindest gemildert werden. Das sind ermutigende Beispiele in den gerade nicht einfachen und unsicheren Zeiten. Alle Beteiligten sind sich im Klaren, dass weitere Unterstützungsmaßnahmen dringend notwendig sind und einer Fortsetzung bedürfen. Im Folgen-

den sollen einige diese segensreichen Aktionen und Aktivitäten in Wort und Bild gewürdigt werden. Da die Bornheimerinnen und Bornheimer auch weiterhin äußerst aktiv sind, werden wir auch künftig in unregelmäßigen Abständen darüber berichten.

Bornheim-Ort:

Nachdem der traditionelle Bornheimer Weihnachtsmarkt am ersten Adventswochenende 2023 nicht mehr stattfinden konnte, ergriffen vier Bornheimer Geschäftsleute die Initiative, stattdessen eine „**Bornheimer Advent Charity**“ zu organisieren. Rund um den auf dem Peter-Frys-Platz aufgestellten Weihnachtsbaum, gestiftet vom Gewerbeverein und geschmückt von den Kids des Sankt-Servatius-Kindergarten, warteten ein abwechslungsreiches Musikprogramm, Informations- und Aktionsbuden und der

Besuch des Nikolaus auf die zahlreichen großen und kleinen Besucher. Das Organisationsteam, bestehend aus Marc Esch vom gleichnamigen Bauunternehmen, Michael Peters (St. Hubertus-Apotheke), Jörg Gütelhöfer vom gleichnamigen Orthopädie und Schuhhaus und Juwelierin Susanne Steiger, auch bekannt aus der Fernsehsendung „Bares für Rares“, konnte am Ende des Tages eine ausgesprochen erfreuliche Bilanz ziehen, waren doch insgesamt 10.000 Euro zusammengekommen. Diese stolze Summe kam der Projektgruppe „Robin Gut“ zugute, die damit Aufforstungen im Ahrtal nach der Flutkatastrophe finanzierte. Der gute Verlauf und das hervorragende Ergebnis bestärken die Initiatoren, am erste Adventswochenende 2024 dieses Event zum zweiten Mal durchzuführen.

Brenig:

400 Euro übergab der Freundeskreis „Funnys“ aus Brenig im Januar der „Lebensmittausgabe der Evangelischen und Katholische Kirchen in Bornheim und Alfter“ (LebEKa) in der Botzdorfer „Zwitscherstube“. Die Spendensumme stammt aus den karnevalistischen Mitsingabenden, die die „**Funnys**“ regelmäßig seit 2016 veranstalten und bei denen der Spendenhut rumgeht. Dessen Inhalt kommt Jahr für Jahr einem lokalen sozialen Zweck zugute. Die „Funnys“ sind ein Freundeskreis, zu dem sich 2009 Eltern des Breniger Kindergartens „Pusteblueme“ zusammengeschlossen haben, um am Bornheimer Karnevalszug mit einer eigenen Gruppe teilzunehmen. Das erste Kostüm „Funnys“ war zugleich namensgebend. In den folgenden Jahren war man jedes Jahr mit einem anderen Motto dabei, beispielsweise als Meerjungfrauen oder Cowboys und Cowgirls. Manfred Dijkstra zeichnet für die Organisation und Liedauswahl verantwortlich.

Rosdorf:

Bereits zum vierten Mal spendete die **Backmanufaktur Nelles** an die Deutsche Krebshilfe. Im vergangenen Herbst war es die bisherige Rekordsumme von 4.444 Euro. Dieser Erlös stammte aus dem Verkauf des eigens kreierten „Pinke Lady“ Berliners in allen Nelles-Filialen. Von jedem verkauften Exemplar gingen 50 Cent in die Spendensumme, die die Backmanufaktur weiter aufstockte. „Mit dieser Aktion wollen wir einen Beitrag leisten, dass diese heimtückische Krankheit weiter erforscht und die Heilungschancen verbessert wer-

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

wir
Bornheimer
Bornheim-Ort · Bornig · Dörsdorf · Hemmerich · Hersel · Kardorf · Merten
Rohrdorf · Rosberg · Secktem · Uedorf · Wahnberg · Waldorf · Widdig
www.wir-bornheimer-online.de



MEDIENBERATERIN
Stefanie Atan

FON 02644 80191
MOBIL 0171 1 87 69 24
E-MAIL st.atan@rautenberg.media



Michael Peters, Marc Esch, Susanne Steiger und Jörg Gütelhöfer (v.l.) freuten sich über eine ausgesprochen erfolgreiche 1. „Bornheimer Advent Charity“ Aktion, deren Erlös sie „Robin GUT“ spendeten.

den können“, begründete Sandra Nelles, die zusammen mit ihrem Bruder Frank das Familienunternehmen in zweiter Generation leitet, diese Initiative. Silvia Schuht, die die Spende für die Deutsche Krebshilfe entgegennahm, erläuterte: „Unsere Hauptaufgaben liegen in der Förderung der Krebsforschung, der Aufklärung und Prävention sowie in der Unterstützung betroffener Familien. Der Dreiklang „Forschen - Informieren - Helfen“ bestimmt unser gesamtes Handeln. Da wir für unsere Arbeit keine öffentlichen Mittel erhalten, sind wir auf Spenden angewiesen.“

Widdig:

Mittlerweile ist es für Mutter und Tochter Hemmersbach, die 2018/19 als **Rhingprinzessinne Melina I. und Moni I.** die Hersel-Uedorfer Narren regierten, Tradition, beim Hafenfest auf ihrem Anwesen während des Widdiger Karnevals-

zuges Spenden für den Bonner „Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche“ zu sammeln. Dieses Jahr konnten sie ein Rekordergebnis erzielen: Ungleubliche 2.450 Euro kamen insgesamt zusammen. So konnte das letzjährige Ergebnis in Höhe von 1.420 Euro deutlich getoppt werden. Das Hafenfest führte die Familie Hemmersbach zum 4. Mal durch. Karnevalsfreunde, aktuelle und frühere Tollitäten aus den Nachbargemeinden, Vertreter der Karnevals- und Ortsausschüssen und der örtlichen Vereine sowie Nachbarn machen dieses Fest immer wieder zu einem ganz besonderen Erlebnis. Zum Gesamtergebnis hatten darüber hinaus auch großzügige Spenden von Gruppen und Einzelpersonen beigetragen. „Es war dieses Jahr einfach der Wahnsinn, wie viele Karnevalisten und Mitbürger unsere



Sandra Nelles (3.v.l.) übergab im Kreise der Mitarbeiterinnen der Nelles-Filiale im Suti Center Silvia Schuht (4.v.l.) neben der Spende symbolisch ein Brot mit dem „aufgebackenen“ Aktionserlös.

Initiative großherzig unterstützt haben. Dafür möchten wir allen sehr herzlich danken“, freuten sich Melina und Moni und verbanden damit die Hoffnung, dass sie auch in der kommenden Session wieder auf solch unglaubliche Unterstüt-

zung hoffen können. Besonders freute die Rhingprinzessinne, dass mit dem stellvertretenden Kreisvorsitzenden Henning Schmitz erstmals eine Vertreter des Förderkreis vor Ort dabei war. (WDK)



Auch Bornheims Vizebürgermeisterin Gabriele Kretschmer (r.) fütterte im Beisein von Ulrich Rehbann die „hungrige Sau“ der Rhingprinzessinne Melina I. (2.v.l.) und Moni I.. Fotos: WDK

HALLMANN

IM-OHR-HÖRGERÄT:
Signia Silk 1X
statt 549,-
schon ab **99,-**

KLEINSTE WELTNEUHEITEN!

Erleben Sie die kleine Hörgeräte-Sensation von SIGNIA. Silk-Im-Ohr Hörgeräte verschwinden fast komplett im Gehörgang.

*/**Aktionspreis gültig bis 31.05.2024 für Hörgeräte-Type: Signia Silk 1X (Im-Ohr-Hörgerät) und für Akku-Im-Ohr-Hörgerät Signia Silk Charge & Go 3 IX (exkl. Ladegerät). Gilt für Mitglieder gesetzlicher Krankenkassen mit Leistungsanspruch und ohrenärztlicher Verordnung, zzgl. der gesetzl. Zuzahlung von € 10,- pro Hörgerät. Wir behalten uns vor die Aktion zu verlängern. Angebote nicht mit weiteren Aktionen und Gutscheinen kombinierbar. Optik Hallmann GmbH Große Str. 27, 24937 Flensburg

Bornheim • Bornheim-Merten
Gratis Tel: 0800/412 6000 • optik-hallmann.de

3.240 Ostereier wechselten den Besitzer

Traditionelles Ostereierschießen mit toller Beteiligung - Großer Andrang im Schützenhaus

Hersel. Jeder Schuss ins Schwarze wurde mit einem Osterei belohnt, für drei Lasertreffer gab es ein Überraschungsei für den Nachwuchs. Und um einen Schokohasen zu erbeuten, mussten drei Zehner-Treffer auf einem Spiegel erzielt werden - ein Unterfangen, das nicht einfach war, gleichwohl für die treffsicheren Herseler aber eine beherrschbare Herausforderung darstellte. Insgesamt wurden 3.240 bunt bemalte Ostereier von den teilnehmenden Gästen erbeutet. Zusätzlich gab es 144 Überraschungseier und 30 Schokohasen. Natürlich standen den Schützen erfahrene Vereinsmitglieder am Schießstand zur Seite.

Das traditionelle Ostereierschießen der Herseler Sankt Hubertus Bruderschaft war am Palmsonntag wieder einmal eine ausgesprochen erfolgreiche Veranstaltung. „Der Saal war proppenvoll und es herrschte eine sehr gute Atmosphäre“, freute sich der 1. Brudermeister und derzeitiger Schützenkaiser Alois Saß. „Und bei Kaffee und Kuchen war genügend Zeit für ein geselliges Beisammensein. Das stärkt neben der



Ernst Wittlich kehrte mit großer „Beute“ nach Bonn-Ückesdorf zurück, nachdem Jule Kries ihm die Ostereier im Beisein vom 1. Schießmeister Thomas Faßbender und Kassiererin Karin Wierzoch überreicht hatte.

hiesigen Schützentradition auch das Vereinsleben in unserem Dorf.“ Saß freut sich schon auf das Schützenfest am 29. Juni, an dem auch die neuen Majestäten



Kimme, Korn, ran - Vizebürgermeisterin Gabriele Kretschmer ließ sich von Alois Saß (r.) und Benedikt Bastin genau einweisen, bevor sie den ersten Schuss abfeuerte. Fotos: WDK

Ihre Alternative für Bonn! Citroën-Service

Autohaus Schiffmann
GmbH & Co. KG

Kölnstr. 333 • 53117 Bonn
Telefon: (0228) 555 89-0
Fax: (0228) 67 83 53
citroen@auto-schiffmann.de

www.autohaus-schiffmann.de



CITROËN

**Wasserschadens
Service**

RBS
Bonn GmbH
Meisterbetrieb

Broichstr. 77 · 53227 Bonn
info@rbs-bonn.de · www.rbs-bonn.de
Tel.: 0228 / 946 944 58 · Fax: 0228 / 946 944 60

Rohrbruchortung • Bautrocknung • Schadenmanagement

vorgestellt werden.

Unter den Ostereierjägern befand sich Bornheims Vizebürgermeisterin Gabriele Kretschmer. „Ich bin erstmals dabei und hoffe, dass ich mich einigermaßen erfolgreich anstelle. Schließlich will ich heute dazu beitragen, dass es bei uns keinen Ostereiernotstand an den Festtagen gibt“, sagte sie augenzwinkernd, als sie zum Schießstand schritt und unter fachkundiger Leitung von Alois Saß und dessen Brudermeister-Vor-

gänger Benedikt Bastin mutig ihr Glück versuchte. 13 bunte Eier waren der verdiente Lohn.

Die ganz Kleinen konnten sich im Korkenschießen üben, die etwas Älteren durften zum Lasergewehr greifen und die Kinder ab 10 Jahren konnten ihre Treffsicherheit mit einem Luftgewehr testen. Mit einem herzhaften Imbiss und selbstgebackenem Kuchen sowie den dazu passenden Kalt- und Heißgetränken war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. (WDK)

FRÜHLINGERWACHEN

FAHRRADTOUR ZU DEN REGIONALEN KOSTBARKEITEN



IM VORGBIRGE

28. APRIL VON 11 - 17 UHR

„Frühlings- und Spargelwochen“ zum Dritten

Vielfältige Aktionen, Veranstaltungen und Angebote im gesamten Bornheimer Stadtgebiet bis zum Ende der Spargelsaison

Bornheim. Nach dem erfolgreichen Auftakt 2022 und der erfolgreichen Fortsetzung im vergangenen Jahr sind die „Bornheimer Frühlings- und Spargelwochen“ Anfang April zum dritten Mal gestartet. Bis zum 24. Juni, dem offiziellen Ende der Spargelsaison, bieten örtliche Betriebe und Höfe zusätzliche Informationen und Mitmachaktionen an, die vor Ort Einblicke in das Agrar- und Kulturgeschehen im Vorgebirge ermöglichen. „Die Zeit ist jetzt reif für ausgedehnte Spaziergänge und Radtouren durch die wunderschöne Natur des Vorgebirges. Auch das kulturelle Angebot lockt uns vor die Tür. Also machen Sie sich auf und entdecken Sie die Schönheiten und Besonderheiten unserer Stadt. Eine gute Gelegenheit dazu bieten die verschiedenen Angebote der „Frühlings- und Spargelwochen“,“ warb Bürgermeister Christoph Becker im Rahmen einer Pressekonferenz für die attraktiven Angebote. Nähere Einzelheiten, Anmeldungen, Preise etc. zu den folgenden Veranstaltungen finden Sie auf den Websites der einzelnen Veranstalter beziehungsweise unter www.bornheim.de/bornheimer-fruehlings-und-spargelwochen ADFC Bornheim (www.bornheim.adfc.de)

- 18. April, 2. und 16. Mai, 6. und 20. Juni: **Feierabendradtour rund um Bornheim** - Start am Bornheimer Rathaus (Rathausstraße 2, Roisdorf), Startzeiten: Im April und Mai 17 Uhr, im Juni 18 Uhr
Biolandhof Apfelsbacher (Tomburgstraße 1, Brenig; www.bioland-apfelsbacher.de)
- 4. Mai, 11 bis 19 Uhr: **Frühlingsfest**
GartenBaumschule Hau (Walberberger Straße 10, Walberberg; www.gartenbaumschule-hau.de)
- 25. Mai, 10 bis 11.30 Uhr: **Rosenseminar** - Alles Wissenswerte zur Königin der Blumen
Gemüsehof Steiger (Dahlienstraße 100, Waldorf; www.gemuesehofsteiger.de)
- 4., 11., 18. und 25. Mai, jeweils 19 Uhr: **Kulinariische Weltreise mit regionalen Köstlichkeiten** -



Bürgermeister Christoph Becker (9.v.l.) und Spargelkönigin Ilona Kuhnen (rechts daneben) präsentierten mit Vertretern der Höfe und Veranstalter das Programm der Frühlings- und Spargelwochen.

Abendlicher Kochevent
Genussvoll Leben (Königstraße 80, Bornheim-Ort; Telefon 02222/9959003)

- 17. Mai, 15 bis 18 Uhr: **Spargel Mediterran**
- 7. Juni, 15 bis 18 Uhr: **Bornheim trifft Italien** - Kulinariische Fragen und Antworten mit den Geschwistern Graceffo
Heimat- und Eifelverein Bornheim (www.eifelverein-bornheim.de)
- 20. April, 13.30 Uhr: „Wie das Wasser in die Häuser kam“ - **Wanderung Bornheimer Quellenweg**
Kunsthof Merten (Wagnerstraße 12, Merten; www.kunsthof-merten.org)
- 4. Mai, 1. Juni, jeweils 14 bis 18 Uhr: **Offene Ateliers** - Einblicke in die Atelieratmosphäre und Gespräche mit den Künstlern
Künstlerkreis Vorgebirge (Vorgebirgsstraße 8, Hersel; www.kuenstlerkreis-

vorgebirge.de)

- 15. Juni, 14 Uhr: **2. Bornheim-ART** - Eröffnung (Bornheim-City)
Musikschule Bornheim (Burgstraße 17, Bornheim-Ort; www.musikschule-bornheim.de)
- 27. April, 11 bis 13 Uhr: Open-Air-Konzert „**Bühne frei für den Frühling**“ (Peter-Fryns-Platz, Bornheim-Ort, Roisdorf)
Naturpädagogik Köln Bonn (Königstraße 98, Bornheim-Ort; www.naturpaedagogik-koeln-bonn.de)
- 1. Mai, 15 Uhr: **Spaziergang im Bornheimer Wäldchen**
Restaurant Redestein (Ploon 7, Brenig; www.redestein.de)
- 14. April bis 23. Juni: Aktionswochen „**Frühling für Feinschmecker**“
Rheinhalle Hersel (Rheinstraße 201, Hersel; www.rheinhalle.eu)
- 18. April, 20 Uhr: **Bernd Stelter** „Reg dich nicht auf. Gibt nur Falten!“
- 8. Juni, 20 Uhr: **Köbes Underground Live**
Spargelhof Saß (Isarstraße 13, Uedorf; Telefon 02222/8598)
- 25. Mai, 15 Uhr: „**Spargel erfahren**“ - Fahrradtour rund um den Uedorfer Spargelhof Saß
Stadtbücherei Bornheim (Servatiusweg 19-23, Bornheim-Ort; www.bornheim.de/stadt-buecherei)
- 3. Mai und 7. Juni (Beginn jeweils um 15.30 und 16.15 Uhr): **Bilderbuchkino**
Theater-Verein „Edelweiß“ Hersel-Uedorf (Lichtweg 30, Widwig; info@theater-verein-edelweiss.de)
- 17. Mai, 20 Uhr: **WDR 4 „Disco 44“** anlässlich des 100-jährigen Vereinsjubiläums (Rheinhalle, Rheinstraße 201, Hersel)
- 18. Mai, 19 Uhr: **Kölsche Abend** (Rheinhalle, Rheinstraße 201, Hersel)
- 19. Mai, ab 9 Uhr: **Jubiläumsfest** 100 Jahre Theater-Verein Vorgebirgsblick (Händelstraße 45, Merten; www.vorgebirgsblick.com)
- 14., 21. und 28. April, 5., 12., 19. und 26. Mai, 2., 9., 16. und 23. Juni: **Frühlingsbrunch**
Ziegenhof Rösberg (Weberstraße, Rösberg; www.ziegenhof-roesberg.de)
- 14. April, 15 bis 16.30 Uhr: „**Offizieller Tag des Gärtners**“ für Kinder
- 21. April, 15 bis 17 Uhr: „**Die Zicklein sind los!**“ (WDK)



Wie könnte es anders sein: Das Königsgemüse Spargel ist natürlich ein Star auch bei den 3. „Bornheimer Frühlings- und Spargelaktionswochen“. Foto: WDK

FRÜHLINGERWACHEN

FAHRRADTOUR ZU DEN REGIONALEN KOSTBARKEITEN



IM VORGEBIRGE

28. APRIL VON 11 - 17 UHR

RVT schreibt touristische Erfolgsgeschichte

Touristische Themen der Region Rhein-Voreifel seit 20 Jahren erfolgreich kommuniziert - Highlight ist die rheinische Apfelroute



Eröffneten auf dem Biohof Bursch 2019 die rheinische Apfelroute: (v.l.) Andreas Pinkwart, Rolf Schumacher, Bert Spilles, Petra Kalkbrenner, Wolfgang Henseler, Sebastian Schuster und Renate Offergeld.

Fotos: WDK

Bornheim. „Die Gründung des Verein Rhein-Voreifel-Touristik (RVT) vor 20 Jahren war der Startschuss für eine absolute Erfolgsgeschichte“, ist sich Rolf Schumacher, Alfterer Bürgermeister und seit 2009 1. Vorsitzender des RVT, sicher. „Was dieser gemeinnützige Verein für die regionale Touristik der sechs linksrheinischen Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises auf die Beine gestellt hat, ist nicht nur beispielhaft, sondern hat viel zum touristischen und wirtschaftlichen Gedeihen der Ge-

meinden und Städte Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg beigetragen und deren Ansehen und Bedeutung regional und überregional evident gesteigert. Es ist gelungen, eine interessante Mixtur von Landwirtschaft, Gewerbe, Gastronomie und Kultur zusammenzubringen und Besuchern aus nah und fern schmackhaft zu machen“.

Das größte und bekannteste RVT-Projekt ist sicherlich die **rheinische Apfelroute**. Vorbei an blü-

henden Obstplantagen, bunten Gemüsefeldern, regionalen Hofläden und Fachwerkromantik führt dieser rund 124 Kilometer lange Radweg mit sechs kommunalen Nebenschleifen und mittlerweile 61 Partnerbetrieben auf vorwiegend verkehrsarmen und gut asphaltierten Wegen durch die größte Obst- und Gemüseanbauregion Nordrhein-Westfalens - ein sicherlich einmaliges Erlebnis für jeden begeisterten Naturfreund und Radler.

Heute hat der RVT 128 Mitglieder aus unterschiedlichen Bereichen. Den Hauptanteil bilden Betriebe aus der Gastronomie, der Beherbergung und der Freizeitwirtschaft. Ferner unterstützen Vereine, Firmen und Privatpersonen mit ihrer Mitgliedschaft die RTV-Arbeit. Herzstück bleibt aber die Förderung durch und die Zusammenarbeit mit den sechs beteiligten Kommunen. Darüber hinaus sind diese durch die Zusammenarbeit im RVT im Laufe der Jahre auch weitere Kooperationen, wie zum Beispiel das Rhein-Eifel-Unternehernetzwerk eingegangen.

„Unser Ziel war und ist es bis heute, uns gemeinsam um die tou-



Eva Konrath (l.) präsentierte 2019 zusammen mit der damaligen Bornheimer Spargelkönigin Daniela Kastner die neu eröffnete Bornheimer Nebenroute.



Auch bei der Bornheimer Fahrradtour „Frühlingerwachen im Vorgebirge“ ist der RVT mit einem Informations- und Aktionsstand vertreten.

ristischen Themen der Region Rhein-Voreifel zu kümmern“, verspricht RVT-Geschäftsführerin Eva Konrath. „Dafür werden wir die erfolgreichen Projekte fortführen und neue Themen aufgreifen und entsprechend umsetzen. Darauf freuen wir uns und werden alles tun, damit immer mehr Touristen die kulturellen, landschaftlichen und wirtschaftlichen Kostbarkeiten dieser Region und ihrer Kommunen schätzen und kennenlernen wollen und werden.“ Schließlich gibt es mit der Kombination aus Voreifel, Vorgebirge und dem durch uralte Rheinterassen und Vulkanismus geprägten Drachenfelser Ländchen, gepaart mit dem großen Obst- und Gemüseanbau, in der Region Rhein-Voreifel immer etwas Neues zu entdecken. Weitere Highlights wie Museen, Burgführungen, Golfplätze, Schwimmbäder sowie Feste und Veranstaltungen garantieren den Besuchern eine interessante und abwechslungsreiche Urlaubs- und oder Auszeit.

Weitere Informationen und Angebote: www.rhein-voreifel-touristik.de (WDK)



Lust auf Radfahren? Die neue Radkarte zur Rheinischen Apfelroute gibt es unter: www.apfelroute.nrw



FRÜHLINGERWACHEN

FAHRRADTOUR ZU DEN REGIONALEN KOSTBARKEITEN



IM VORGBIRGE

28. APRIL VON 11 - 17 UHR

Schmitz-Hübsch bietet überraschende Genusssschätze

Mit dem Fahrrad entlang der Obstplantagen - Obstbaubetrieb, Hofladen, Apfel-Café und Obstbaumuseum

Merten. Auch in diesem Jahr ist der Obstbaubetrieb Schmitz-Hübsch in Merten am 28. April Station der beliebten Fahrradtour „Frühlingserwachen im Vorgebirge“. Bei einer Nachhaltigkeitsrallye mit mehreren Stationen lässt sich viel vom Obstbaubetrieb entdecken. Und im Obstbaumuseum erfahren die Besucher alles über die Obstbaugeschichte von über 125 Jahren Schmitz-Hübsch in Merten. Eine Kunstausstellung rundet das Angebot ab. Auch lohnt sich ein Besuch im Apfel-Café, das mit Kaffee und Kuchen zu einer Pause einlädt. Einen ganz besonderen Service findet sich an diesem Tag auf dem Hof: Wer möchte, kann sich an diesem Tag sein Rad am Stand des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) kodieren lassen. Damit wird es für Diebe deutlich schwerer, gestohlene Fahrräder zu



Schmitz-Hübsch ist Partner der Rheinischen Apfelroute, deren Repräsentanten sich 2018 beim Obstbaubetrieb in Merten trafen. Fotos: WDK

verkaufen, denn die Codierung zeigt sofort, wer Eigentümer des geklauten Fahrrads ist. Ergänzend gibt die Polizei wertvolle Tipps zu sicherem Fahrradfahren im Straßenverkehr. „Wir bieten

zusammen mit unseren Partnern den Teilnehmern wieder ein breites Spektrum an unterschiedlichen Aktionen und Informationen, wobei der Star natürlich der Apfel sein wird“, verspricht Inhaber Ro-

land Schmitz-Hübsch. „Machen Sie Station bei uns und lassen Sie sich überraschen.“

Dazu laden viele Neuheiten ein. So ist in Kooperation mit der Walberberger Craftbeer-Brauerei

WIR STEHEN IN VOLLER BLÜTE!

NACHHALTIGKEITS-RALLYE

» An mehreren Stationen durch unseren Obstbaubetrieb.
Es gibt viel zu entdecken und auch zu gewinnen!

GROSSER SPASS FÜR DIE KLEINEN

» Flottes Traktorrennen & kreativer Malwettbewerb.

TRAKTOR-FAHRT

» Mit unserem Apfelexpress durch die blühenden Plantagen und gleichzeitig einiges über den Obstbau erfahren.

OBSTBAUMUSEUM

» Lehrreich und spannend: 125 Jahre Betriebsgeschichte!

KUNSTAUSSTELLUNG

» Künstler stellen Gemälde in unserer Halle aus.

FAHRRADÜBUNGSPARCOURS

» Teste dein Können beim ADFC.

SCHMITZ-HÜBSCH

Bonn-Brühler Straße 14 | 53332 Bornheim-Merten

MO – SA von 8.00 h bis 19.00 h, Sonn- und Feiertags geschlossen

Frühlingserwachen:
28. April, 11-17 Uhr



FRÜHLINGERWACHEN

FAHRRADTOUR ZU DEN REGIONALEN KOSTBARKEITEN



IM VORGBIRGE

28. APRIL VON 11 - 17 UHR



Reich bebilderte und erläuternde Texten sowie historische Gerätschaften geben im Obstbaumuseum tiefe Einblicke in die Geschichte des Mertener Betriebes und die Veränderungen des Obstbaus.

Zimmermann ein **Apfelbräu** entstanden, das in der Vermählung von Bier und frisch gepresstem Apfelsaft ein völlig neues Geschmackserlebnis ermöglicht. Es lohnt sich, dieses unbedingt an der Saftbar zu verkosten. Dort warten natürlich auch die anderen flüssigen Spezialitäten des Obstbaubetriebes wie Apfelmus, Apfelschorle und natürlich der frischgepresste hauseigene Apfelsaft auf ge-

nussuchende Kehlen. Weitere besondere Neuheiten sind die 100-prozentig veganen Apfel- und Birnensorbets. Nicht zu vergessen das zum Frühlingserwachen ganz besonders passende **Apfelblüten-eis**, das Apfelstückchen mit Eis auf Milchbasis kombiniert.
Nachhaltige Produktion ist seit Jahren ein unverzichtbares Kennzeichen von Schmitz-Hübsch. In den letzten Jahren wurde die hof-

eigene Solaranlage deutlich erweitert. Diese ermöglicht mit dem selbsterzeugten Strom eine nachhaltige Lagerung des Obstes. Durch die Wärmerückgewinnung der Kühlhäuser wird die Heizung und die warme Brauchwassernutzung umweltfreundlich betrieben. Bereits 1989 ist der Obstbaubetrieb auf die **integrierte Produktion** umgestiegen.

Seit 2014 erarbeitet er in **Kooperation mit der Stiftung Rheinische Kulturlandschaft** neue Konzepte, um die Biodiversität (biologische Vielfalt) in den Obstplantagen zu erhöhen. Seit 2017 ist Schmitz-Hübsch **Pilotbetrieb in Nordrhein-Westfalen für die ökologische Vielfalt in Obstanlagen**. Seit 2020 nimmt das Unternehmen als **Pilotbetrieb für den Obstbau in Deutschland** am Nachhaltigkeitsprojekt „**FAIR’N GREEN**“ teil. Hierbei werden Nachhaltigkeitsziele festgelegt, die auch die Aspekte der ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit beinhalten. „Wir haben inzwischen erfolgreich alle notwendigen Audits absolviert und sind seit einigen Tagen der erste deutsche Obstbaubetrieb mit einer Nachhaltigkeitszertifizierung“, ist Roland Schmitz-Hübsch



„Wächst hier, schmeckt mir“ - besser lässt sich das Angebot des Obstbaubetriebes Schmitz-Hübsch nicht charakterisieren.



Direkt vor Ort können sich die Besucher ausgiebig über das große und schmackhafte Apfel- und Birnenangebot sowie daraus verarbeitete Produkte informieren und erwerben.

zu Recht stolz. Weitere Informationen und Angebote, vor allem auch zum im September stattfindenden hofeigenen Apfelfest: www.schmitzhuebsch.de (WDK)

Bio-Pionier der ersten Stunde

60 Jahre biologischer Gemüseanbau beim Biohof Bursch - 2022 mit Bundespreis Ökologischer Landbau ausgezeichnet - Eigene Ölmanufaktur derzeitiges Highlight

Waldorf. Anlässlich seines Jubiläums „60 Jahre biologischer Gemüseanbau“ startet die diesjährige Fahrradtour „Frühlingserwachen im Vorgebirge“ am 28. April um 11 Uhr auf dem Biohof Bursch. „Das ehrt uns sehr. Schließlich sind wir seit vielen Jahren bei diesem außergewöhnlichen Event dabei und wir freuen uns, dass dadurch viele Menschen die Schönheiten unsere mehr als zweitausend Jahre alte Kulturlandschaft und ihre bäuerlichen Strukturen besser kennenlernen“, blickt Heinz Bursch, der zusammen mit seiner Schwester Renate den Waldorfer Biobetrieb in zweiter Generation leitet, dem Startschuss entgegen.

An diesem besonderen Tag können die Besucher bei zwei **Führungen über den Hof und durch die Felder** mehr zur Geschichte

und zum Status quo der ökologischen Landwirtschaft des Demeter-zertifizierten Betriebs erfah-

ren. Der Hofladen hat geöffnet und im Gartencafé wartet eine bunte Auswahl an wohlschmeckenden

selbstgemachten Kuchen und herhaften Leckereien auf hungrige Genießer, während die Kin-



Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir überreichte 2022 Renate und Heinz Bursch die Auszeichnung „Bundespreis Ökologischer Landbau“. Foto: BMEL/Photothek/Grabowsky

FRÜHLINGERWACHEN

FAHRRADTOUR ZU DEN REGIONALEN KOSTBARKEITEN



IM VORGBIRGE

28. APRIL VON 11 - 17 UHR



Biogemüse und -obst bilden nach wie vor das Herzstück des Hofladens.

der sich an verschiedenen Aktionen vergnügen können. Ein ganz besonderes Highlight ist die kleine **höfeigene Ölmanufaktur**, die erstmals ihre Produkte präsentiert, darunter das hofgemachte Schwarzkümmelöl. Seit Jahrhunderten gilt dieses Öl als eine Geheimwaffe für ganzheitliches Wohlbefinden. Reich an essentiellen Fettsäuren, Antioxidantien und anderen wertvollen Nährstoffen, ist es eine kraftvolle Ergänzung für die tägliche Gesund-

heitsroutine. 100 Prozent Bio, kaltgepresst, ungefiltert gesund und nicht zuletzt lecker - Food-Experte und Koch Marc Wadehn hat hier ein tolles Produkt revitalisiert. Und das gilt ebenso für die Sorten mit Hanf und Sesam. Ein Besuch des Informationsstands nebst Verkostungsmöglichkeit sollte sich niemand entgehen lassen.

Eine ganz besondere Auszeichnung wurde dem Biohof 2022 mit der Verleihung des **Bundespreis Ökologischer Landbau** zuteil. „Der

Familienbetrieb Biohof Bursch aus Bornheim-Waldorf zählt zu den Bio-Pionieren der ersten Stunde und hat sich seitdem mit großem Engagement, viel Mut und beispielhafter Innovationskraft im Bereich gesamtbetriebliche Konzeption weiterentwickelt“, lobte die Jury. In der Laudatio wurde besonders hervorgehoben, dass die Betriebsumstellung 1964 in eine Zeit fiel, in der man als ökologisch wirtschaftender Betrieb weder von den Kollegen noch von der Beratung oder Politik Ver-

ständnis oder gar Unterstützung erwarten konnte. Daraus entwickelte sich ein mittständisches Familienunternehmen mit mittlerweile über 120 Mitarbeitern aus vielen verschiedenen Nationen. Die Entschlossenheit, neue Wege zu gehen, gepaart mit der Offenheit gegenüber Innovationen bei gleichzeitigem höchstem Qualitätsanspruch prägt den Biohof in seiner 60-jährigen Geschichte. Besondere Erwähnung

fand auch die umfassende interne und externe Kommunikation sowie die zahlreichen Bildungsangebote.

„Diese gelebte Tradition werden wir fortsetzen und weiterentwickeln“, verspricht Heinz Bursch. „Denn die Produktion schmackhafter und ökologisch hochwertiger Lebensmittel ist für uns ethische Verpflichtung und bestimmt unser gesamtes Handeln auf dem Biohof Bursch.“ (WDK)



Der Biohof Bursch ist der Startpunkt der diesjährigen Fahrradtour „Frühlingserwachen im Vorgebirge“.

BIOHOF BURSCH

28. April

11⁰⁰ - 17⁰⁰



Biohof Bursch
Weidenpeschweg 31 - 53332 Bornheim-Waldorf
Hofladen & Hofcafé



„Bio erleben & Bio genießen“

Kaffee & Kuchen

Herhaftes

Hofführungen

Ölmanufaktur

Kinderaktionen

Verkaufsoffen

...und vieles mehr

FRÜHLINGERWACHEN

FAHRRADTOUR ZU DEN REGIONALEN KOSTBARKEITEN



IM VORGBIRGE

28. APRIL VON 11 - 17 UHR

11. Bornheimer Spargelkönigin gekrönt

Ilona Kuhnen macht es zum zweiten Mal - Heimische Landwirtschaft und naturnah belassene Nahrungsmittel liegen ihr besonders am Herzen



Christoph Becker krönte mit Unterstützung der früheren Spargelköniginnen (v.l.) Kerstin Oldendorf, Andrea Palm und Margarete Ribbecke Ilona Kuhnen zur 11. Bornheimer Spargelkönigin. Fotos: WDK

Uedorf. „Ich freue mich sehr, dass mir bereits zum zweiten Mal die Ehre zuteilwird, den EU-geschützten Bornheimer Spargel, dieses weiße Gold unserer heimischen Landwirtschaft, repräsentieren zu dürfen.“ Ilona Kuhnen, Gründerin und Inhaberin des Ziegenhof Rössberg, war sichtlich gerührt, als Bornheims Bürgermeister Christoph Becker mit Unterstützung früherer Spargelköniginnen sie im Rahmen der Vorstellung des Programms der 3. Bornheimer Frühlings- und Spargelwochen öffentlich zur 11. Bornheimer Spargelkönigin krönte. Sie folgt damit auf Kerstin Oldendorf, die diese Auf-

gabe die letzten zwei Jahre mit viel Charme, Wissen, Geschick und Können ausgeübt hat.

Kuhnen kennt die Pflichten und Aufgaben dieses besonderen Ehrenamts aus erster Hand, schließlich hatte sie diese Amt schon vor genau zehn Jahren, nämlich 2014, als 4. Bornheimer Spargelkönigin und zugleich 3. Brühl-Bornheimer Spargelkönigin, inne. Die 48-jährige, die gebürtig aus dem Münsterland stammt, versprach: „Der Erhalt der heimischen Landwirtschaft und die Herstellung naturnah belassener Nahrungsmittel liegt mir besonders am Herzen. Damit de-



Auch 2014 repräsentierte Ilona Kuhnen als Brühl-Bornheimer Spargelkönigin, assistiert von den damaligen Bürgermeistern Wolfgang Henseler (Bornheim, l.) und Dieter Freytag (Brühl), das Königsgemüse.

ren Bedeutung noch bekannter wird und mehr Menschen auf eine gesündere Ernährung achten, dafür will ich mich bei meinen Auftritten und Aktivitäten mit aller Kraft einsetzen. Denn wo kann man besonders leckere Nahrung produzieren und erwerben, wenn nicht hier im schönen und fruchtbaren Vorgebirge?“

Als Bauernhofpädagogin, Ziegenhirtin, Käserin und Eselsflüsterin lehrt die Kuhnen auch die hautnahe Erfahrung der bäuerlichen Landwirtschaft. Dabei ist ihr der Bezug zwischen Tier, Mensch und Natur besonders wichtig, gerade auch für die nachfolgenden Gen-

erationen. Dazu lädt sie Kinder und Erwachsene zu Veranstaltungen wie „Die „Zicklein sind los“ oder „Eselszeit“ für Kinder ab dem Grundschulalter auf ihrem Ziegenhof ein. Auch hat sie zweimal erfolgreich an der WDR-Fernsehsendung „Land & lecker“ teilgenommen. Eine Besonderheit ist die Kulinarische Eselstour, welche 2019 mit dem Heimat-Genuss-Award durch das Land NRW ausgezeichnet wurde. Eines von Kuhnen's Lieblingsgericht ist übrigens „Spargel ohne Schnickschnack“ - im Ofen gebackener Bornheimer Spargel. Weitere Informationen: www.ziegenhof-roesberg.de (WDK)

Frühlingserwachen in der GartenBaumschule Hau



Bei der GartenBaumschule Hau wird auch am 28. April wieder viel Betrieb sein. Fotos: WDK

Viele Anregungen für den heimischen Garten - Innovative und kreative Ideen und praktische Tipps für jeden Gartenfreund

Walberberg. „Neue Inspirationen für Ihren Traumgarten“ - Viele Anregungen für den heimischen Garten bietet die GartenBaumschule Hau am 28. April in der Zeit von 11 bis 17 Uhr den Teilnehmern der traditionellen Fahrradtour „Frühlingserwachen im Vorgebirge“. Ein umfangreiches Sortiment an Gartenpflanzen, Stauden und Sommerblumen in blühender Vielfalt stehen dafür bereit. Hochwertige Töpfe, Erden und Mulch, ver-

schiedene Dünger und Pflanzengemüse runden das Angebot ab. Ein sachkundiges Team von Gartenprofis berät Kunden und Interessenten bei der kreativen Planung und Gestaltung, gern auch direkt beim Kunden vor Ort. Damit bietet Hau nach dem sehr gut besuchten Frühlingsmarkt Mitte März zum zweiten Mal in diesem Jahr einen ausgesprochen abwechslungsreichen und informativen Aktionstag an, den kein

FRÜHLINGSERWACHEN

FAHRRADTOUR ZU DEN REGIONALEN KOSTBARKEITEN



IM VORGEBIRGE

28. APRIL VON 11 - 17 UHR

Gartenfreund verpassen sollte. „Hier wachsen Ideen“ - dieses Motto bestimmt das Denken und Handeln der GartenBaumschule aber nicht nur im Frühjahr, sondern während des ganzen Gärtnerjahres.

Gern genutzt wird die Rundfahrt durch die Baumschulfelder mit vielen sachkundigen und nützlichen Erklärungen zu verschiedenen Produktionsabläufen, insbesondere bei Obst und Rosen



Bei gutem Wetter verspricht das Eisfahrrad herrliche Genüsse.

Darüber hinaus kann an diesem Tag das gesamte Sortiment der GartenBaumschule angesehen und gekauft werden. Würstchen und Waffeln sorgen für das leibliche Wohl und die Kleinen können sich auf der Hüpfburg vergnügen. Das Cafe Ape sorgt für köstlichen Kaffeegenuss und bei gutem Wetter verspricht das Eisfahrrad erfrischende Erquickung.

Im Rahmen der bereits zum dritten Mal stattfindenden „Bornheimer Frühlings- und Spargelwochen“ bietet Hau am 25. Mai um 10 Uhr sein stets gut besuchtes „Rosenseminar“ an. In rund einhalb Stunden erfahren die Teilnehmer alles Wissenswerte über die richtige Standortwahl, Pflegermaßnahmen, Schnitt und Sortenvielfalt. Dazu gibt es wertvolle Tipps zu Pflanzenkombinationen und Rosenbegleitpflanzen. Wer diese Ratschläge und Informationen beherzigt, für den steht dem Traum von einem blühenden Rosengarten nichts mehr im Wege. Später im Jahr, nämlich am 14. September, kommt erneut die mobile Saftpresse auf das Geschäftsgelände. Sie verarbeitet

Äpfel, Birnen und Quitten zu leckerem, haltbarem Saft.

Die Mindestmenge der angelieferten Früchte beträgt 50 Kilogramm.

Wer diesen Service nutzen möchte, sollte sich vorab unter info@sonne-streuobstwiesen.de anmelden.

Und beim **Gehölzschnittseminar** (12. Oktober) zeigen die Hau-Experten anhand von zahlreichen praktischen Beispielen, wie durch gezielte Schnittmaßnahmen Gartenpflanzen in Form gehalten und der Ertrag bei Obstgehölzen gesteigert werden kann.



Beliebt sind immer wieder die Treckerfahrten zu den Baumschulfeldern.

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen:
www.gartenbaumschule-hau.de
(WDK)



Alles, was für einen Traumgarten gebraucht wird, findet sich in den Räumlichkeiten und dem Außengelände der GartenBaumschule.

Frühlingserwachen in unserer Gartenbaumschule

Sonntag, 28. April 2024
von 11:00 – 17:00 Uhr

Erleben Sie das Frühlingserwachen in unserer GartenBaumschule.
Auf einer Radtour durch das Vorgebirge laden wir Sie zu einem Besuch in unserer verkaufsoffenen GartenBaumschule ein.

Wir bieten Ihnen an diesem Sonntag ein buntes Programm.
Besuchen Sie unsere Felder und erhalten Sie Anregungen für Ihren heimischen Garten. Erfahren Sie wissenswertes über Kräutern, Stauden und Obst im eigenen Garten.



Für Ihr leibliches Wohl mit Kaffee und Kuchen und weiteren leckeren Kleinigkeiten ist bestens gesorgt.

GartenBaumschule Hau

53332 Bornheim
Walberberger Straße 10

Tel. 02227-3196
www.gartenbaumschule-hau.de
info@gartenbaumschule-hau.de



FRÜHLINGERWACHEN

FAHRRADTOUR ZU DEN REGIONALEN KOSTBARKEITEN



IM VORGEBIRGE
28. APRIL VON 11 - 17 UHR

Das Vorgebirge per Velo erkunden und genießen

15. Fahrradtour „Frühlingserwachen im Vorgebirge“ startet am 28. April - Elf Stationen warten auf Radler aus nah und fern

Uedorf. „Es ist einfach toll, was Bornheim und die Region zu bieten haben. Und wie kann man das besser erleben als bei einer Fahrradtour bei hoffentlich schönem Wetter“, begrüßte Bornheims Bürgermeister und begeisterter Radfahrer Christoph Becker zusammen mit Bornheims Spargelkönigin Ilona Kuhnen auf dem Uedorfer Spargelhof Saß die Teilnehmer der Pressekonferenz zum mittlerweile traditionellen „Höfe-Radeln“. Am 28. April wartet bereits zum 15. Mal ein abwechslungsreiches, interessantes und unterhaltsames Programm auf die Gäste der Fahrradtour „Frühlings-erwachen im Vorgebirge“. Längst strahlt diese Veranstaltung weit über die Grenzen Bornheims hinaus bis ins Ruhrgebiet und Koblenz. Erneut unterstützen und fördern die Rhein-Voreifel-Touristik (RVT), der Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) und der Verein Bornheimer Spargelanbauer diese ganz besondere Radtour zu den regionalen Kostbarkeiten. Natürlich steht eine digitale Karte zur Verfügung, die über einen QR-Code im Flyer auf das Smartphone geladen werden kann.

Bornheim lockt mit tollen Angeboten

Bei dieser außergewöhnlichen Erlebnistour durch das Bornheimer Stadtgebiet erfahren Einheimische und Gäste die schöne Landschaft und die vielseitigen Freizeitmöglichkeiten im Vorgebirge.



Am 28. April heißt es zum 15. Mal: Ab auf's Rad zu einer erlebnis- und lehrreichen Velo-Tour durchs Vorgebirge. Fotos: WDK

Zugleich lernen sie die tollen Angebote der Direkterzeuger kennen, deren Produkte in Qualität, Geschmack und Herkunft einzigartig sind. Und der Einkauf direkt beim heimischen Erzeuger gibt nicht nur Sicherheit und garantiert gute Qualität, sondern spart auch Wege und Zeit, was wiederum der Umwelt zugutekommt. Elf Höfe inklusive ihrer Hofläden öffnen an diesem 28. April in der Zeit von 11 bis 17 Uhr ihre Tore. Um den fairen Handel zu unterstützen, schenkt jeder Betrieb in Zusammenarbeit mit der Stadt Bornheim fair gehandelten Biokaffee aus.

Viele Neugkeiten bei den teilnehmenden Höfen

Christoph Becker und Ilona Kuhnen geben den Startschuss dieses Jahr um 11 Uhr beim Waldorfer **Biohof Bursch** (Weidenpeschweg 31, Waldorf). Hier beginnt im Anschluss auch die vom ADFC geführte Tour. Der Biohof feiert

sein Jubiläum „60 Jahre biologischer Gemüseanbau“. Hofführungen geben Einblicke in den ökologischen Landbau und Herzhaftes und Feines aus der Hofküche und der Hofbäckerei warten im Hofcafé auf die Gäste. Als besonderes Highlight werden Produkte aus der hofeigenen kleinen Ölmanufaktur inklusive Probemöglichkeit präsentiert. Der **Gemüsehof Steiger** (Waldorf) präsentiert seine Kernkompetenz „Gemüseanbau und Kochen“ im Rahmen einer kulinarischen Weltreise mit regionalen Köstlichkeiten. Dazu gehören am gut bestückten Buffet neben unterschiedlichste Salatvariationen (weltweit inspiriert und regional zubereitet) diverse Spargelgerichte sowie Waffeln Kaffee und Kuchen. Neben der beliebten Hofrundfahrt werden selbstgezogene Jungpflanzen zum Verkauf angeboten. In Walberberg bietet die **GartenBaumschule Hau** viele interessante Informationen bei

Traktorroundfahrten durch die Baumschulfelder und vermittelt Anregungen für den heimischen Garten, insbesondere über Kräuter, Stauden und Obst. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen und leckeren Kleinigkeiten gesorgt. Der **Obstbaubetrieb Schmitz-Hübsch** in Merten informiert bei einer Nachhaltigkeitsrallye an mehreren Stationen über den Betrieb und sein unterschiedliches Obstangebot. Neben einer Kunstausstellung lohnt sich der Besuch im Obstbaumuseum, das einen Überblick über 125 Jahre Obstbau Schmitz-Hübsch gibt. Der Nachwuchs kann beim großen Traktorrennen und Malwettbewerb sowie interaktiven Traktorfahrten durch die blühenden Obstplantagen mitmachen. Der Imkerverein Vorgebirge vermittelt in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Stadtbild der Stadt Bornheim am **Bienenhaus Kardorf** Wissenswertes zur Imkerei, Streuobstwiesen, Wildkräutern sowie den Wild- und Honigbienen. Schnupperführungen zu heimischen Wildkräutern und Aktionen für Groß und Klein runden das Programm ab. Eine Honigverkostung lädt ein, die lokale Vielfalt des VorgebirgsHonigs zu entdecken. Im **Kunsthof Merten** öffnen die dort arbeitenden sechs Künstlerinnen und Künstler ihre Ateliers, zeigen neue Werke aus Malerei und Bildhauerei und freuen sich auf vertiefende Gespräche im sehenswerten alten Vierkanthof. „Kunst direkt vom Erzeuger“ - das



Beim Biohof Bursch in Waldorf startet die diesjährige Fahrradtour „Frühlings-erwachen im Vorgebirge“.



Was gibt es Schöneres, als gemeinschaftlich mit dem Fahrrad die Höfe und Dörfer Bornheims zu erkunden.

FRÜHLINGERWACHEN

FAHRRADTOUR ZU DEN REGIONALEN KOSTBARKEITEN



IM VORGBIRGE
28. APRIL VON 11 - 17 UHR



Der Rösberger Bio-Ziegenhof wird auch in diesem Jahr wieder Anlaufpunkt für alle sein, die sich rund um Ziegen und Eseln aus erster Hand informieren wollten.

ist hier gelebte Wirklichkeit und ein Augenschmaus, der den Gau-menschmaus bestens ergänzt. „Tiere hautnah erleben“ heißt es beim **Ziegenhof Rösberg**. Informationen über Ziegengolfen, Zicklein-Yoga, Eselwandertouren und vieles mehr versprechen einen interessanten Besuch. Die positive Lebensenergie der frisch geborenen Zicklein verleihen dem Hof in dieser Zeit einen ganz besonderen Charme. Hier kann jeder seine persönliche Auszeit in einem kleinen Paradies nehmen. Danach geht es vom Vorgebirge abwärts an den Rhein zum **Gemüsehof Mertens** (Hersel). Dort warten ein Offener Hof und besondere Gaumenfreuden auf hungrige und durstige Radler. Danach steht ein Besuch bei der **Weinhandlung und Kellerei Jakob Antwerpen** an, ebenfalls in Hersel. Unter dem Motto „Klimafreundliche Rebsorten“ informiert der Hof mit langer Weinanbautradition über die Rebsorten der nächsten Generation, gepaart mit einer Verkostung und Leckereien aus der Winzerküche. Im Innenhof und in der Vinothek können über 400 liebevoll bewahr-

te historische und landwirtschaftliche Schätze der letzten Jahrhunde- rante besichtigt werden. Beim Uedorfer **Spargel- und Gemüsehof Saß** gibt es alles rund um das Königsgemüse Spargel und die damit verbundenen besonderen Gaumenfreuden. Für die Kleinen verbreitet ein Clown Spaß und die Erwachsenen können kleine Köstlichkeiten und Getränke genießen. Last but not least ist der **BioBauer Palm** (Uedorf) die letzte Station der diesjährigen Tour. Neben den hofeigenen Angeboten inklusive Jungpflanzen-Verkauf dürfen sich insbesondere die Kinder auf ein interessantes Programm freuen. So wird eine Tanzlehrerin mit ihnen tanzen. Eine Mal-Ecke und eine Hüpfburg gehören natürlich auch dazu. Auf alle Besucher warten hausgemachte Spargelcremesuppe, eine große Salatauswahl und selbstgebackene Kuchen nebst dazu passenden Getränken.

An Informationsständen des **ADFC** beim Biohof Bursch und beim Obstbaubetrieb Schmitz-Hübsch erfahren Interessierte alles rund ums Fahrrad und Pedelec/E-Bike sowie die Vereinsaktivitäten, Neuigkeiten zur Radverkehrspolitik und zur Radpendlerroute Bornheim-Alfter-Bonn. Beim Standort Schmitz-Hübsch kann das eigene Gefährt auch mittels Codierung effektiv gegen Diebstahl geschützt werden.

Nur wer teilnimmt, kann gewinnen

Natürlich muss niemand alle elf Stationen der rund 34 Kilometer langen Strecke mit einer Höhendifferenz von fast 100 Metern anfahren. Jeder kann sich auch seine Route individuell zusammen-



Hochbetrieb wird wieder bei den teilnehmenden Höfen wie hier beim BioBauer Palm im letzten Jahr den ganzen Tag über herrschen.

stellen und Start- und Zielpunkt selber festlegen. Wer an dem beliebten Gewinnspiel teilnehmen möchte, muss sich allerdings mindestens einen Stempel bei einer Station am Rhein und einen bei den übrigen Höfen abholen. Die ausgefüllten Karten können direkt bei einem der teilnehmenden Höfe oder bis zum 8. Mai im

Bornheimer Rathaus (Rathausstraße 2, Roisdorf) abgegeben werden. Neun tolle Präsentkörbe warten auf die glücklichen Gewinner. Zusätzlich nehmen die Karten mit den meisten Stempeln an einer Sonderverlosung für einen „Wellnesstag für zwei“ im Bornheimer HallenFreizeitBad teil. (WDK)



Treckerrundfahrten durch die Felder wie hier beim Obstbaubetrieb Schmitz-Hübsch sind beliebt bei Groß und Klein



Eine gemütliche Pause, beispielsweise im Marienhof der Weinkellerei Antwerpen, gehört unbedingt zu einer gelungenen Fahrradtour.



Alles Wissenswerte über Bienen und Insekten vermitteln die Experten am Kardorfer Bienenhaus.

Berlin ist immer eine Reise wert

Frauen Union Bornheim

Nach vier Jahren Pause konnten wir endlich wieder zu unserer traditionellen Berlin-Fahrt einladen! In diesem Jahr machten sich 46 Gäste der CDU-Frauen-Union Bornheim auf den Weg, die Hauptstadt kennen zu lernen. Fünf Tage wurde die Gruppe von unserem jahrelangen Reiseführer Prof. Dr. Dierk Heerwagen begleitet, der auf den Stadtrundfahrten und Stadt-rundgängen sehr lebhaft, informativ und hochinteressant seine Stadt vorstellte.

Außerdem stand auf dem Programm eine Schifffahrt durch die Berliner Innenstadt, Besichtigung und Führung im Berliner Dom und Besuch der Museumsinsel.

Sowohl das historische als auch das politische Berlin zu erleben, ist einfach faszinierend. Hochinteressant war allerdings die Teilnahme an einer Plenarsitzung mit anschließendem Gepräch mit unserem Bundestagsabgeordneter Dr. Norbert Röttgen, der uns sehr eindrucksvoll von seiner Ar-



beit im Deutschen Bundestages berichtete. Anschließend Besichtigung des Reichstagsgebäude mit Kuppel. Rita Schreiber bedankte sich bei Dr. Röttgen, dass

er für die Frauen-Union diese Highlights organisiert hat, denn am nächsten Tag stand auch noch in einer zweistündigen Führung der Besuch des Kanzleramtes auf

dem Programm.
Das Interesse an dieser Fahrt nach Berlin ist nach wie vor sehr groß. Alle Teilnehmer waren begeistert.

Dersdorfer Garagenflohmarkt

Herzliche Einladung zum diesjährigen Dersdorfer Garagenflohmarkt am Sonntag, 14. April, 11 bis 17 Uhr.

Die Teilnehmer haben viele Din-

ge, die Haus und Hof hergeben, für Jung und Alt zusammenge stellt und bieten diese für kleines Geld an.

In unserer Cafeteria auf dem

Dorfplatz neben der Kirche, Albertus-Magnus-Straße liegt ein Straßenplan mit allen Teilnehmern aus.

Diesen finden Sie auch auf der

Facebook-Seite des Ortsaus schusses Dersdorf. Der OAS Dersdorf und alle Flohmarktteilnehmer freuen sich schon jetzt auf Ihren Besuch.

Buswallfahrt zum Grab des Hl. Apostels Matthias in Trier

Die Sankt Matthias-Bruderschaft Waldorf e. V. lädt für Sonntag, 12. Mai, zu ihrer Buswallfahrt zum Grab des Hl. Apostels Matthias in Trier ein. Die Abfahrt ist morgens ab 8.30 Uhr.

Nach einem Mittagessen in Schweich erleben die Buspilger die Ankunft der Fußpilger in St. Matthias in Trier und feiern gemeinsam mit ihnen die Hl. Messe. Die Rückkehr in Waldorf ist für 19 Uhr geplant. Anmeldungen sind ab sofort

möglich im Pfarrbüro Bornheim-Waldorf, Mittelstraße 11 in 53332 Bornheim, Tel. 02227/4783. Gerne auch im Pfarrbüro von Dersdorf oder Kardorf zu den bekannten Öffnungszeiten. Der Fahrpreis beträgt 15 Euro und ist bei der Anmeldung zu entrichten. Bei der Anmeldung werden auch weitere Hinweise zu Abfahrtsorten, -zeiten und Ablauf ausgehändigt. Anmeldeschluss für die Fahrwallfahrt ist am Donnerstag, 2. Mai.

Kinderflohmarkt in Merten

Wir, die Elterninitiative Rappelkiste e.V. aus Bornheim-Merten, lädt Sie herzlich zum Kinderflohmarkt am 28. April, von 10 bis 14 Uhr, auf den Bolzplatz oberhalb der Rappelkiste (Broichgasse 71, 53332 Bornheim Merten) ein. Es

wird alles rund um's Kind angeboten und für Ihr leibliches Wohl ist mit frischer Metzgerbratwurst vom Grill, selbstgebackenen Küchen und frischen Waffeln bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

100. Jubiläum MGV Liederkranz Waldorf

In diesem Jahr feiert der MGV „Liederkranz“ Waldorf sein 100-jähriges Bestehen. Das Festjahr wollen wir am 20. April mit einem Konzert in der Pfarrkirche St. Michael Waldorf mit anschließendem

Empfang im Pfarrer-Dederichs-Haus, Mittelstrasse 11, beginnen. Neben dem MGV werden der Mandolinenkreis Walberberg und Max Urfei am Klavier das Konzert mitgestalten.

30. Orgelgeburtstag in St. Walburga

Marion Köhler startet Konzertreihe

Walberberg. Die Pfarrgemeinde St. Walburga feiert in diesem Jahr den 30. Geburtstag der Weyland-Orgel mit sage und schreibe 31 klingenden Registern. Aus diesem Anlass hat die Walburga-Gemeinschaft vier Orgelkonzerte organisiert. Am Sonntag, 14. April, eröffnet die Kantorin der Bühler Christuskirchengemeinde Marion Köhler mit einem Programm mit Werken von Johann Gottfried Walther, Christian Heinrich Rinck, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Sigfrid Karg-Elert. Das Konzert beginnt um 18 Uhr, der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Am Freitag, 3. Mai, um 19 Uhr, kommen Andrea Will und Ben Köster (Bonn) mit einem Programm für „Flöte und Orgel“, am Pfingstsonntag, 19. Mai, 18 Uhr, spielt



Die Weyland-Orgel in St. Walburga, Walberberg. Foto: Hans Dieter Wirtz

Andie Ruster (Köln). Die Konzertreihe wird beschlossen mit Constantin Scholl (Köln) am Sonntag, 26. Mai, um 18 Uhr. Herzliche Einladung an alle Liebhaber von Orgelmusik.

Auftritt von James Brass beim Seniorenclub Bornheim

Happy Sound auf höchstem Niveau im Stil von James Last. Der Seniorenclub St. Servatius lädt ein zu einem einzigartigen Event am Donnerstag, 25. April, ab 16 Uhr, im kath. Pfarrzentrum Bornheim, Ohrbachstraße 26.

James Last - seine Musik ist unverwechselbar, seine Lieder unvergessen. Sein Leben hatte er

dem Happy Sound verschrieben. Und genau diesen wollen wir weiterleben. James Brass - das sind Vollblutmusiker, die mit Herz und Seele die Idee von James Last fortführen und ihm und seiner Musik auf diese Weise ein Denkmal setzen.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne entgegengenommen.

Selbsthilfegruppe „Alkohol, Psyche und Alltag“ in Bornheim sucht weitere Betroffene

Die Selbsthilfegruppe bietet Betroffenen die Möglichkeit, persönliche Themen in die Gruppe einzubringen und gemeinsam zu reflektieren. Durch die Erfahrungen und Fortschritte anderer und den konstruktiven Austausch werden Alternativen für die eigenen alltäglichen Herausforderungen aufgezeigt. Ziel der wöchentlich stattfindenden Grup-

pentreffen ist eine positive Weiterentwicklung in allen persönlichen Bereichen.

Die Gruppe „Alkohol, Psyche und Alltag“ trifft sich jeweils am Dienstagabend in den Räumlichkeiten der Caritas Bornheim, Königstr. 25. Bitte nehmen Sie im Vorfeld Kontakt auf unter Tel. 01590 65 56 649 oder per E-Mail: shg.bornheim@gmail.com.



*Es wird
Frühling*

- 21. April 2024 – Meckenheimer Blütenfest
- 21. April 2024 – Frühlingsmarkt Wachtberg
- 28. April 2024 – Frühlingserwachen im Vorgebirge
- 05. Mai 2024 – Alfter bewegt

rhein-voreifel touristik e.v.

HAUSTÜREN VOM PROFI!



SCHÜCO
Partnertür



über 50 Jahre Erfahrung!

Einbruchhemmende und energiesparende Türen und Fenster vom Meisterbetrieb.

Sprechen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellung.

Wir beraten Sie gerne!

Ingenieurbetrieb

Eichwald

Metallbau

53757 Sankt Augustin – Am Siemensbach 2-4
www.metallbau-eichwald.de

 info@metallbau-eichwald.de

 Telefon: 02241-3979 80



aktivo
TRAINING & REHA

- REHA-Sport • Medizinischer Geräte-Zirkel
- Dr. Wolff Rückenzentrum • Yoga • Pilates

Chateauneufstr. 1-5 • 53347 Alfter-Oedekoven

Tel.: 0228 - 928 926 44 • www.aktivo-alfter.de

Aus der Arbeit der Parteien CDU

CDU: Ehrenamt ist unverzichtbar!

Das ehrenamtliche Engagement ist das Fundament unserer Gesellschaft. In Bornheim demonstrieren zahlreiche Freiwillige durch ihren Einsatz, wie lebendig Solidarität und Gemeinschaftssinn hier sind. Diese selbstlose Tätigkeit verdient höchste Anerkennung und ist für das soziale Miteinander in unserer Stadt unerlässlich.

Um das Engagement zu ehren und zu fördern, hat die Stadt Bornheim bedeutende Schritte unternommen. Bereits im vergangenen Jahr hat der Ehrenamtstag die freiwillige Arbeit ins Rampenlicht ge-

rückt. Und seit 2023 kommt eine weitere Würdigung hinzu: die Bornheimer Ehrenamtsmedaille. Jährlich werden bis zu drei Personen ausgezeichnet, die sich außergewöhnlich engagiert haben. „Mit der Ehrenamtsmedaille drücken wir unsere tiefe Wertschätzung für jene aus, die sich in vielfältiger Weise für unsere Mitmenschen einsetzen“, erläutert Michael Söllheim, Vorsitzender des Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt (SKEA) der Stadt Bornheim. Einen weiteren Anreiz stellt die Ehrenamtskarte NRW dar, die En-

gagierten Zugang zu einer breiten Palette an Vergünstigungen und Sonderaktionen bietet. Landesweit können Inhaberinnen und Inhaber aus mehreren tausend, in Bornheim bereits aus über 20 attraktiven Angeboten aus Einzelhandel, Gastronomie und städtischen Einrichtungen wählen.

„Diese Initiativen markieren jedoch erst den Anfang. Wir ermutigen alle Bürgerinnen und Bürger Bornheims, sich aktiv zu engagieren - unabhängig vom Bereich oder dem investierten Zeitaufwand. Ob in der Jugendarbeit, bei

der Feuerwehr oder in der Seniorenbetreuung - jeder Beitrag ist wertvoll und trägt dazu bei, unsere Gemeinschaft lebendig und aktiv zu gestalten“, schließt sich Helmut Preiss, Sprecher der CDU-Fraktion im SKEA, den Ausführungen von M. Söllheim an.

Mit solchen Maßnahmen setzt Bornheim ein klares Zeichen: Ehrenamtliches Engagement ist nicht nur ein unverzichtbarer Teil unserer Gesellschaft, sondern wird auch entsprechend geschätzt und gefördert.

Sascha Mauel

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Aus der Arbeit der Parteien SPD

Neuer Bolzplatz für Sechtem

Ortsvorsteher Rainer Züge: Attraktiver Treffpunkt für Jugendliche

Nach dem Beschluss des Jugendhilfeausschusses zur Errichtung eines Bolzplatzes in Sechtem können die dazu notwendigen, vorbereitenden Schritte nun zügig vorangetrieben werden.

Der bereits länger geplante Bolzplatz wird neben einer Multifunktionsfläche zu einem Bewegungspark ausgebaut. Wie dieser genau aussehen wird, ist noch komplett offen und soll nun unter Be-

teiligung Jugendlicher entwickelt werden. „Als SPD-Fraktion begrüßen und unterstützen wir die Pläne hierzu ausdrücklich und sind überzeugt, dass wir hier ein attraktives Angebot für Kinder und Jugendliche schaffen“, sagt Anna Peters, jugendpolitische Sprecherin und Co-Fraktionsvorsitzende.

Ähnlich sieht es der Sechtemer Ratherr und Ortsvorsteher Rai-

ner Züge: „Ich bin sehr froh, dass wir nach vielen Jahren Stillstand zwischen der endgültigen Schließung des Bolzplatzes Berner Straße aufgrund des verlorenen Prozesses vor Gericht jetzt in die Zielgerade zum Bau des neuen Bolzplatzes eingebogen sind. Es bleibt zu hoffen, dass sich in den anstehenden Haushaltsplanberatungen auch eine Mehrheit für den angrenzenden Bewegungs-

park findet. Sechtem braucht einen attraktiven Treffpunkt für Jugendliche und junge Erwachsene.“

Der Standort ist sicher nicht optimal, aber im Gegensatz zu vielen anderen Ideen lässt er sich realisieren. Wichtig ist zudem, dass der Platz aufgrund seiner Lage durch das Jugendamt / Streetwork begleitet wird.“

Wilfried Hanft

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

DER FRÜHLING RUFT!

MACHEN SIE SICH STARTKLAR:



MARKISEN & NEUBEZÜGE* ZU TOP-KONDITIONEN!
*GILT AUCH FÜR NEUBEZUG ALLER FABRIKATE

75 JAHRE RHEINISCHE MARKISENMANUFAKTUR
FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH
Infos & Termin unter: 0228 - 46 69 89
Röhfeldstr. 27 - 53227 Bonn-Beuel • www.franz-aachen.com
MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHATTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Bürvenich Grabmale

in Swisttal-Heimerzheim

- Moderne Grabanlagen gestaltung
- Abräumung der Grabanlagen für Beisetzung
- Nachbeschriftung, Reparatur und Umbauarbeiten, Erweiterung, Ergänzung o. Reinigung vorh. Grabanlagen

Dützhofer Straße 18 • Tel. 02254 / 84 77 48



38 Jahre in Weilerswist

AUTOHAUS JUNGBLUTH GmbH

SUZUKI-Servicepartner seit 1989

GEWERBEGBIET 53919 Weilerswist
Tel. 02254 844 336, info@suzuki-jungbluth.de
www.suzuki-jungbluth.de



DIE WERKSTATT

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Klartext zum Regionalplan Windenergiebereiche.

Auch wir Grünen sind verärgert über den Entwurf des Regionalplans der Bezirksregierung, der die beiden seit Januar rechtskräftigen Bornheimer Windkraftkonzentrationszonen weitgehend ignoriert.

Mit diesen Konzentrationszonen hatten wir in einem rechtssicheren Verfahren einen guten Kompromiss zwischen den Zielen für die erneuerbaren Energien, dem Artenschutz und dem Landschaftsbild gefunden. Sie wurden mit großer Mehrheit beschlossen und bildden auch eine ausgeglichene räumliche Verteilung für Rheinebene und Ville, sozusagen Ortsgerechtigkeit.

Über die Köpfe der Kommune hinweg entwirft nun die Regionalplanungsbehörde einen Regionalplan für Windenergiebereiche, der die kommunalen Ziele ignoriert.

Nicht minder ärgerlich ist jedoch das Verhalten der Bornheimer FDP, die mit hartnäckig vorgebrachten falschen Behauptungen Bürgermeister und Politik besonders auch uns Grüne angreift. Daher sei hier nochmal klargestellt:

Die Behauptung, die Stadt habe die Ville überhaupt erst ins Spiel gebracht, ist schlichtweg falsch. Das Verfahren zur Ausweisung von Windflächenkonzentrationszonen verlangte gesetzlich zwingend eine Betrachtung des gesamten Stadtgebiets, also auch der Ville. Alles andere wäre nicht rechtssicher gewesen.

Die Behauptung, das Verfahren zur Ausweisung der Windkraftkonzentrationszonen sei überflüssig gewesen, ist ebenso falsch. Ohne die Ausweisung der Windkraftkonzentrationszonen hätten wir in Bornheim längst Wildwuchs, denn die Investoren stehen schon seit Jahren in den Startlöchern.

Ebenso falsch ist die Behauptung, die schwarz-grüne Landesregierung verfolge überehrgeizige Ziele beim Ausbau der Windkraft. Richtig ist vielmehr, dass das Bundesgesetz „Wind an Land“, das von der FDP mitbeschlossen wurde, die Bundesländer zur Ausweisung von 2% der Flächen für die Windenergienutzung verpflichtet. Die Kollegen der FDP-Fraktion wissen das natürlich, bleibt die Frage, was sie zu diesen offen-

sichtlich falschen Behauptungen veranlasst.

Wie geht es nun weiter?

Aktuell versuchen wir Grünen in enger Absprache mit der Stadt eine Veränderung des Regionalplans zu bewirken, auch wenn dies nicht einfach wird. Wir führen intensive Gespräche mit unseren Parteifreunden im Regionalrat und stehen im Kontakt mit dem Landeswirtschaftsministerium und Wirtschaftsministerin Mona Neubaur. Dabei stimmen wir uns auch mit den Kolleg*innen der CDU auf allen Ebenen ab.

Im Wesentlichen sehen wir zwei Ansatzpunkte:

Im Rheintal weist der Entwurf der Bezirksregierung keinen Windenergiebereich aus. Als Begründung wird das UNESCO-Welterbe (Brühler Schlösser) genannt. Pauschal wird hier eine Unvereinbarkeit mit den Windbereichen unterstellt, ohne irgendwelche konkreten Vorgaben wie Maße für Abstände, Höhen oder Ähnliches. Bei der Ville dagegen, für die auch Einschränkungen durch die Flugsicherung der Bundeswehr bestehen, führen diese Einschränkungen nicht

zum Ausschluss. Im Gegenteil, die Fläche wird noch um über 80% vergrößert. Dies ist für uns ein Widerspruch.

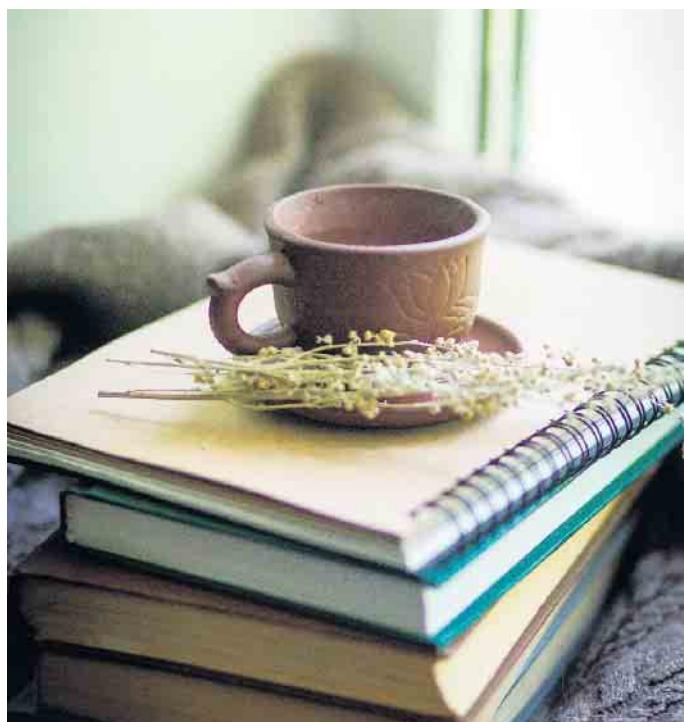
Setzt sich der Entwurf der Bezirksregierung durch, würde die gesamte für Windräder mögliche Fläche im Bornheimer Stadtgebiet überproportional groß. Die Fläche in der Rheinebene wird im Regionalplan nicht angerechnet, sie bleibt aber über den rechtskräftigen Bornheimer Flächennutzungsplan und wird somit aufaddiert. Eine so große Fläche ist für uns eine übermäßige Belastung und nicht akzeptabel.

Diese und weitere Widersprüche versuchen wir nun zu nutzen, um Verbesserungen für Bornheim zu erreichen.

Alle Parteien und Fraktionen in Bornheim sollten nun gemeinsam für die Interessen aller unserer BürgerInnen kämpfen. Dies ist nicht die Zeit, parteipolitische Süppchen zu kochen und mit Polemik und falschen Darstellungen Klientelpolitik zu betreiben, die nur dem Erhalt des eigenen Ratsitzes dient.

Markus Hochgartz

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen



Bornheimer

Bornheim-Ort · Bornig · Dordorf · Hammrich · Herxel · Kardorf · Merten
Rölsdorf · Rösberg · Sechtem · Uedorf · Walberberg · Waldorf · Widdig

www.wir-bornheimer-online.de

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Aus der Arbeit der Parteien UWG

Nach vier Jahren immer noch kein neues Schwimmbad

Politik beschließt mit Gegenstimmen der UWG Verschiebung des neuen HallenFreizeitBads

In den letzten vier Jahren haben sowohl der Stadtbetrieb als auch die Verwaltung ausgiebig dargelegt, dass es jeden Tag so weit sein kann, dass der Betrieb des HallenFreizeitBads vollends eingestellt werden muss. Die Sanierungsnotwendigkeit hat auch das externe Gutachten der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen darlegt.

Ein Neubau war der Favorit aller Beteiligten, da der ca. zweijährige Umbau im Bestand neben kostspieligen Überraschungen (Beethovenhalle etc.) auch einen parallelen Weiterbetrieb nicht ermöglicht hätte. Weder in Bonn, Wesseling oder Brühl sind ausreichend Wasserflächen verfügbar, um das Schul- und Vereinsschwimmen mit fester zeitlichen Zuteilung dorthin zu verlegen.

Es gab unzählige Workshops mit Politik, Vereinen und Bürgern,

leider mit einem „Wünsch-dir-was“ statt eines „Wofür-benötigen-wir-das-Schwimmbad-zwingend?“

In Bornheim haben CDU, Grüne, SPD und FDP in 2023 ein nicht-finanzierbares 45 Mio. Euro Schwimmbad beschlossen, welches aufgrund der Kosten nun um mehrere Jahre nach hinten geschoben wurde. Schon damals war klar, dass Bornheim das Geld dafür nicht aufbringen kann. **Andere Kommunen bauen neue Hallenbäder orientiert an den Grundbedürfnissen einer Kommune mit Schwimmerbecken, Nichtschwimmerbecken, Planschbereich und Sprungbereich und einem Kostenrahmen von ca. 20-25 Mio. Euro. Ob in Königswinter, Nidda oder Kastellaun. In Kastellaun wird innerhalb dieses Kostenrahmens sogar ein Cabrio-Dach geprüft.**

Bürgermeister Becker und die Fraktionen von CDU, Grünen, SPD, ABB und FDP haben nun beschlossen, die Beratung zum Schwimmbadneubau zum Doppelhaushalt 2027/2028 zu schieben und riskieren damit den jederzeit möglichen Ausfall des HallenFreizeitBads ohne Ersatz. „Eine kostengünstigere Alternative zum Beschluss in Höhe von 45 Mio. Euro aus September 2023, wie es bspw. die oben genannten Kommunen umsetzen, hat die Verwaltung nach eigener Aussage nicht geprüft und die anderen Fraktionen haben auch kein Interesse, Ihren Beschluss zu hinterfragen“ so Dirk König, Fraktionsvorsitzender der UWG. Die Stadt läuft daher Gefahr, die Schwimmflächen unweigerlich zu verlieren.

Dies wollte die UWG - die Unabhängige Wählergemeinschaft in

Bornheim - verhindern und hat daher den Antrag eingebracht, ein Interessenbekundungsverfahren für den Hallenbad-Ersatzneubau zu beschließen. Mit Hilfe dieses Bekundungsverfahrens werden Firmen im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbes aufgefordert, sich unter bestimmten Vorgaben zur Ausgestaltung zu bewerben. So könnte eine zeitnahe kostengünstigere Lösung für Bornheim gefunden werden.

Leider hat sich der Bürgermeister entschieden, den Antrag nicht zur Abstimmung zu bringen, weshalb diese Möglichkeit aktuell nicht weiter verfolgt wird.

Jetzt können wir nur hoffen, dass das HallenFreizeitBad solange durchhält, bis die Politik sich für einen Neubau entscheidet.

www.uwg-bornheim.de

Dirk König

Ende: Aus der Arbeit der Parteien UWG

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

■ www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielerichtet • lokal

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:

www.rautenberg.media/film/produktfotos



RAUTENBERG
MEDIA

Aus der Arbeit der Parteien FDP

Mach mit, sei dabei

Unsere Fraktionssitzungen sind öffentlich.

Wenn Sie einmal teilnehmen wollen, senden sie uns einfach eine E-Mail an fdp-fraktion@rat.stadt-bornheim.de.

Alle aktuellen Informationen finden Sie auch auf www.fdp-bornheim.de, auf Facebook unter @BornheimFDP oder bei Instagram @fdpbornheim.

Olaf Willems

Ende: Aus der Arbeit der Parteien FDP





Langsamer – Ruhiger – Bewusster Leben – Innere Stabilität und Sicherheit

Das neue Statussymbol einer achtsamen Gesellschaft in Zeiten globaler Krisen.



Starten Sie jetzt ihren Weg in eine neue **berufliche** Zukunft!

Werden sie Therapeut/-in für mentales Training, Entspannungs- und Gesundheitslehre

In einer Zeit, die von Krisen geprägt ist, fühlen sich viele von uns mit Ängsten und Sorgen belastet um die eigene Zukunft und die unserer Kinder. Viele fühlen sich hilflos und ohnmächtig, weil sie nicht daran glauben, dass es irgendwann besser wird.

Doch es gibt Hoffnung. Eine Zukunft, die Menschen braucht, die anderen helfen, ihre geistige und mentale Gesundheit zu stärken und aufzubauen und die körperlichen und geistigen Kräfte zu aktivieren.

Denn unser Körper besteht aus reiner Energie und Bewusstsein. Es ist an der Zeit, eine neue Sichtweise über Gesundheit und Wohlbefinden zu vermitteln.

Nach diesen turbulenten Zeiten wird es neue Berufsfelder geben, die mehr Empathie und Menschlichkeit erfordern. Besonders im mentalen Gesundheitsbereich wird dies spürbar sein. Denn mittlerweile wissen wir, dass unsere Gedanken und Einstellungen einen enormen Einfluss auf unsere Ge-

sundheit und unser Leben haben.

Genau hier setzt diese Ausbildung an. Sie richtet sich an all jene, die nach innerem Frieden und einem zukunftsorientierten Berufsfeld suchen. In nur 11 Monaten, an einem

Wochenende im Monat, bietet diese Ausbildung ein umfassendes Konzept, für die verschiedensten Herausforderungen des Lebens, für Resilienz in schweren Zeiten und die tagtägliche Verbesserung unserer mentalen Gesundheit.

Die Ausbildung umfasst verschiedene Themenbereiche wie Grundlagen des mentalen Trainings, Burnout und Resilienz Training, Achtsamkeits- und Entspannungstechniken sowie therapeutische Kommunikation.

Das Konzept wurde entwickelt von Uwe Trevisan (Autor, Therapeut für mentales Training, Konflikt- und Deeskalationstrainer mit 25 Jahren Berufserfahrung und Weiterbildung in Kinesiologie, Bewegungslehre und Meditation).

Die Ausbildung dauert 11 Monate und findet in Hennef, jeweils an einem Wochenende im Monat statt. **Beginn ist der 12./13. Oktober 2024.**

Möchten Sie mehr erfahren? Lassen Sie sich kostenlos beraten oder Reservieren Sie sich jetzt einen der begrenzten Plätze, zum unterhaltsamen Informationsseminar mit Uwe Trevisan, da die Teilnehmerzahl aufgrund der Sitzplätze zum Infonachmittag begrenzt ist!

Ausbildung zum/r Therapeut/-in für mentales Training, Entspannungs- und Gesundheitslehre

**Kostenloser Infonachmittag zur Ausbildung:
So. 19. Mai 2024 von 14:00-16:00 Uhr**

Ort:

Euro Park Hotel, Reutherstraße 1c, 53773 Hennef
Anmeldung unter:

**Telefon 02683 - 99 99 777 oder
trevisan@safety-energetics.de**

www.safety-energetics.de

**Lebensglück / innerer Frieden
selbstbestimmt leben
Seminare / Ausbildung / Coaching**





Baumaschinen Schalungen Baukrane Gerüst Anhänger Werkzeug Gartengeräte
Schneppenheimer Weg 1 • Gewerbepark IPAS • 53881 Euskirchen

Telefon 02251/79 45 21-0 • Telefax 02251/79 45 21-9

www.euro-mietpark.de

Verkauf und Verleih von Anhängern

Radlader – in verschiedenen Größen



Einzigartige Badmomente

Das Bad als persönlichen Wohlfühlraum gestalten

Das Bad gehört zu den wichtigsten Rückzugsräumen ins Private. Hier starten wir in den Tag, hier beenden wir ihn. Deshalb sollte die Badeeinrichtung entspannenden Charakter haben - im Sinne eines Home-Spas zum Beispiel. Denn das Bad hat sich in den vergangenen Jahren von der nüchternen Nasszelle zu einem sinnlichen Lebensraum gewandelt. Zugleich sind Materialien und Farben im Bad vielfältiger geworden und spiegeln den persönlichen Einrichtungsstil ebenso wider wie das Wohnzimmer. Bauherren sind deshalb gut beraten, auf qualitativ hochwertige, langlebige Materialien zu achten.

Wand und Boden: Prägende Gestaltungselemente

Egal, für welchen Badstil man sich begeistert: Zu den wichtigsten Ele-

menten, die den Charakter des Bads bestimmen, zählt die Wand- und Bodengestaltung. Deshalb sollten Bauherren und Sanierer diesen Aspekt gleich zu Beginn ihrer Badplanung berücksichtigen, wie Jens Fellhauer vom Bundesverband Keramische Fliesen e.V. empfiehlt: „Funktional überzeugen keramische Fliesen als komfortable, pflegeleichte sowie auf Dauer schöne Bekleidung von Wand und Boden.“

Wer heute ein im besten Sinne nachhaltiges Bad gestalten möchte, profitiert von der langlebigen, feuchtigkeits- und kratzbeständigen Oberfläche.“ Wer hier den Rotstift ansetzt, spare an der falschen Stelle, so Fellhauer weiter. Denn während man Sanitärelemente wie Waschbecken und WCs oder Möbel mit relativ geringem

Fenster und Insektenbeschutz

- + Professionelle Beratung und Planung
- + Fenster sind geprüft und zertifiziert
- + Saubere und fachgerechte Montage



SPECHT

Große Ausstellung

Mo.-Do. 07.30–17.30 Uhr
Fr. 07.30–16.00 Uhr
Sa. 10.00–13.00 Uhr

www.spechtgmbh.com



Specht GmbH | Christian-Lassen-Str. 16, 53117 Bonn | Tel. 0228 67 91 67 | info@spechtgmbh.com



MIT SICHERHEIT IHR TISCHLER

- Möbel (für Wohn-, Küchen-, Bad- und Schlafbereich)
- Boden- Wand- und Deckenbeläge
- Holz- und Kunststofffenster
- Zimmertüren, Haustüren aller Art
- Fenster-Reparatur und Wartung
- Einbruchssicherung
- Brandschutz



Tobias Gregor
TISCHLERMEISTER

Beratung | Planung | Ausführung
Klara-M.-Faßbinder-Str. 7a · 53121 Bonn
fon 02 28/3 69 58 03
info@tobiasgregor.de · www.tobiasgregor.de

Zeit- und Kostenaufwand austauschen kann, bleiben keramische Wand- und Bodenbeläge meist für ein gesamtes Badleben lang unangetastet.

Den eigenen Badstil finden

Mit zeitlos-schönem Fliesendesign in den Kollektionen deutscher Fliesenhersteller findet sich das passende Design für jeden Geschmack. Sogar höchst individuelle Einrichtungskonzepte lassen sich heute mit Fliesen umsetzen. Denn nicht nur Farben und Dekore, sondern auch Formate und die Haptik sind vielfältig wie nie zuvor. Unter www.deutsche-fliese.de gibt

es viele Tipps, Inspirationen zu den aktuellen Fliesentrends und weiterführende Links. Im Trend liegen XXL-Fliesen und neue sogenannte Megaformate, mit denen sich beispielsweise die Wände im Duschbereich fugenlos oder fugenarm gestalten lassen. Fliesen im urbanen Beton- oder Estrichlook unterstreichen architektonisch-minimalistische Einrichtungskonzepte. Wohnlich-gemütlich wirken Fliesen in Holzoptik, die heute mit haptisch ansprechenden, authentischen Massierungen der Oberfläche angeboten werden. So lassen sich die

SCHÖNE STEINE FÜR TERRASSE, EINFAHRT GARTEN, WEGE, PLÄTZE

Täglich bis
21 Uhr geöffnet

**IDEEN-
GARTEN**

Maarstr. 85-87
Bonn

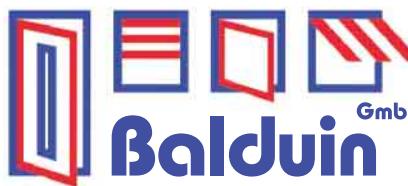


Jetzt kostenlos Katalog anfordern:

T: (02 28) 400 64-0 · service@koll-steine.de
KOLL Steine · Maarstr. 85-87 · 53227 Bonn

koll
STEINE

Qualität ist unsere Stärke



Fenster
Türen
Rollläden
Insektenschutz

Balduin GmbH · Inhaber: Harald Josef Balduin
Blumenstraße 97 · 53332 Bornheim
Telefon 0 22 27 / 22 83 · Telefax 0 22 27 / 55 32
www.balduin-bornheim.de · balduin@netcologne.de

RAUMAUSSTATTUNG K.H. SINZIG



POLSTERN
DEKORATIONEN
INSEKTENSCHUTZ
SONNENSCHUTZ
WASCHSERVICE

Wir sind wieder für Sie da!

www.deko-sinzig.de

KÖLNER STR. 40 · 53913 HEIMERZHEIM
TEL. 0 22 54/23 34 · FAX 0 22 54/63 21
E-MAIL: kontakt@deko-sinzig.de



neuen Holzfliesen kaum vom Original unterscheiden. Zugleich sind sie auf Dauer feuchtigkeitsbestän-
dig und rutschhemmend - das ist ideal für die bodenebene Dusche.
(djd)

FENSTER SANIEREN, FÖRDERUNG KASSIEREN!

Ohne Aufwand, ohne Papierkram.



15 – 20 %
Förderzuschuss

DEWALD
FENSTER VOM MEISTERBETRIEB

DEWALD FENSTERBAU

Industriestraße 58 | 50389 Wesseling-Berzdorf
Telefon: 02232 51910
info@dewald-ohg.de

www.dewald-ohg.de

Kömmerling®
Fenster-Profi

AUSGEZEICHNETER
FENSTERFACHBETRIEB

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 27. April 2024
Annahmeschluss ist am:
22.04.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

WIR BORNHEIMER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Nathalie Lang
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

SPD Wilfried Hanft
CDU Sascha Mael
FDP Olaf Willems
UWG Dirk König
Bündnis 90 / Die Grünen
Markus Hochgartz
ABB Paul Breuer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bornheim. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingebogene

Pressematerial

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierter Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Stefanie Atan
Mobil 0171 1 87 69 24
st.atan@rautenberg.media

REPORTER

Werner Dierker
werner.dierker@t-online.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

wir-bornheimer-online.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.



■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG >> FRÜHJAHRSGEBOT <<

Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,- €/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992 M.S. Sanierungstechnik

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsch., Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung.
Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden

Kaufe Pelze und Porzellan aller

Art sowie Bleikristall aller Art: Gläser, Römer, Teller, Vasen usw. Bitte alles anbieten. Ortsansässig, Herr Blum
Tel.: 0160/6695915

Online-Vortrag am
**16. April „Bedeutung des
Gebäudeenergiegesetzes
für die Bürger/-innen im
Rhein-Sieg-Kreis“**



Credit: Energieagentur Rhein-Sieg e.V.

Die Energieagentur Rhein-Sieg und die Verbraucherzentrale NRW erreichen immer wieder Rückfragen zum neuen Gebäudeenergiegesetz und dessen konkrete Auswirkungen auf neue Heizungsanlagen. Wie lange dürfen fossile Heizungen (Öl/Gas) noch betrieben werden? Was bedeuten die Anforderungen von 65 Prozent erneuerbare Energien? Was sind vielversprechende Heizsysteme der Zukunft? Welche staatlichen Förderungen gibt es? Sie möchten die Richtlinien und Fristen auch besser verstehen? Im

Online-Vortrag erläutert die Verbraucherzentrale NRW die Inhalte des GEG, das auch als Heizungsgesetz bezeichnet wird. Energieberater Philipp Staub geht dabei auch auf die Technik zum klimafreundlichen Heizen sowie mögliche Fördermittel ein.

Der Vortrag findet statt am Dienstag, 16. April. Start ist um 18 Uhr. Eingeladen sind die Bürgerinnen und Bürger der Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis. Um Anmeldung bis 15. April wird gebeten: www.energieagentur-rsk.de/aktuelles

Familien
ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00*

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99** €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 13. April**Europa-Apotheke**

Oppelner Str. 128, 53119 Bonn, 0228/662199

Sonntag, 14. April**Frohnhofer Apotheke Dr. Braun**

Frohgasse 1, 53913 Swisttal-Heimerzheim, 02254/7204

Montag, 15. April**Auerberg Apotheke**

Königstr. 480, 53117 Bonn, 0228/559440

Dienstag, 16. April**Dahlien-Apotheke**

Dahlienstr. 15, 53332 Bornheim, 02227/911326

Mittwoch, 17. April**Ellerhof-Apotheke**

Vorgebirgsstr. 43, 53119 Bonn, 0228/690417

Donnerstag, 18. April**Apotheke am Ärztehaus Merten**

Bonn-Brühler-Str. 42, 53332 Bornheim, 02227/9297393

Freitag, 19. April**Mühlen Apotheke**

Moselstr. 20, 53332 Bornheim, 02222/952090

Samstag, 20. April**Markus-Apotheke**

Schumacherstraße 2-10, 53332 Bornheim, 02222/931440

Sonntag, 21. April**Donatus-Apotheke**

Königstr. 63, 53332 Bornheim, 02222-2503

Montag, 22. April**Apotheke im Münstergarten**

Münstergarten 71, 53332 Bornheim, 02227-9335343

Dienstag, 23. April**Apotheke an der Bornheimer Straße**

Bornheimer Str. 156, 53119 Bonn, 0228/36942390

Mittwoch, 24. April**St. Hubertus-Apotheke**

Königstraße 80a, 53332 Bornheim, 02222-9979997

Donnerstag, 25. April**Bären-Apotheke**

Am Herrenwingert 6, 53347

Alfter, 02222/5068

Freitag, 26. April**Hubertus-Apotheke**

Flach-Fengler-Str. 88, 50389

Wesseling, 02236/43192

Samstag, 27. April**Apotheke am Ärztehaus Merten**

Bonn-Brühler-Str. 42, 53332

Bornheim, 02227/9297393

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst**01805 / 98 67 00****Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst****0228 / 24 25 444****Krankenhäuser**Universitätskliniken, Venusberg
0228 / 287-0**Malteser Krankenhaus****0228 / 64 81-0****Tierärzte**Tierärztliche Klinik für Kleintiere Windeck
02292 / 50 51
Tierärztliche Klinik für Pferde Aggertal, Lohmar-Wahlcheid
02206 / 91 04 10

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



POÉTES

Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.de

Euskirchen: 02251 - 51067**Rheinbach: 02226 - 911310****Notdienst: 0700 - 47064706**
(zum Ortstarif)

BESTATTUNGEN

Kievernagel

seit 1886

Familienunternehmen in 5. Generation

- + Durchführung aller Bestattungsarten
- + Gestaltung von individuellen Trauerfeiern
- + Bestattungen auf allen Friedhöfen

- + Trauerdrucksachen, Druck im Hause
- + Bestattungs-Vorsorgeberatung und Verträge
- + Hauseigene Trauerhalle

Alfter
Knipsgasse 25a

Bornheim
Bonner Straße 43

Telefon
02222 2331

info@bestattungen-kievernagel.de · www.bestattungen-kievernagel.de

ELGEMA RUNDUM-SERVICE

LIEFERUNG • MONTAGE • ANSCHLUSS • EINWEISUNG • ENTSORGUNG



LIEFERUNG • MONTAGE • ANSCHLUSS • EINWEISUNG • ENTSORGUNG

Miele **LIEBHERR** AEG **SIEMENS** berbel **BOSCH** Panasonic 
UND VIELES MEHR...

LIEFERUNG, ANSCHLUSS, ENTSORGUNG - OHNE AUFPREIS



02222/82060

Gartenstraße 51, 53332 Bornheim

MO-FR: 09:00 - 18:00 UHR
SA: 10:00 - 15:00 UHR

www.elgema.com